

Oktober - November 2023

Evangelisch-lutherische
St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
und Kapellengemeinde Velber



Gemeindeblatt



**Vintage-Basar
am 7. und 8. Oktober**
(Seite 20 - 21)

*Es kommt alles von Gott:
Glück und Unglück, Leben und Tod*

Sirach 11,14



Die Daten der Trauungen,
Taufen und Trauerfeiern sind
in der Druckausgabe des
Gemeindeblattes zu finden



„Man sieht ja gar nichts...“ Sanierung der St.-Johannes-Kapelle im Alten Dorf

... und das ist auch gut so. Die kleine Kapelle im Alten Dorf ist in den letzten beiden Jahren in mehreren Schritten saniert worden. Und weil es dabei nicht um Veränderung, sondern um Erhaltung, soll es eigentlich auch nichts zu sehen geben – außer, dass die Kapelle wieder und weiter richtig gut aussieht.



Die Arbeiten waren nötig geworden, als am Lehmputz Risse und Abplatzungen festzustellen waren. Das wurde bereits im letzten Jahr saniert, und das konnte man auch sehen: Die ausgebesserten Flächen waren dunkler. Jetzt wurde nicht nur an diesen Stellen gestrichen, sondern die gesamte Fassade neu zum Strahlen gebracht.

Nachdem schon im letzten Jahr die Fenster einen neuen Außenanstrich erhalten hatten, konnten jetzt auch die Bal-

ken des Fachwerks mit Leinöl konserviert werden. Und auch die alte Tür von 1790 glänzt wieder frisch und einladend.

Die Sorge um die Stabilität des Glockentürmchens, die es kurzzeitig gab, wurde durch einen Statiker ausgeräumt: Alles ist in Ordnung. Die Hinterlassenschaft von Tauben und anderer Unrat auf dem Dachboden wurde entfernt, dem Holzwurm das Leben schwer gemacht.

Man sieht gar nichts? Doch: Das Gerüst ist fort. Und die Kapelle ist wieder schön. Und nach dieser Kur hoffentlich lange widerstandsfähig gegen Wind und Wetter!

All das hätte die Gemeinde aus eigener Kraft nicht leisten können, zumal es für die Kapelle keine kirchlichen Zuschüsse mehr gibt. Darum dankt der Kirchenvorstand dem Bezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt für seine Unterstützung bei den Lehmputzarbeiten und der „Bürgerstiftung Haus und Grund“ für ihre großzügige Hilfe bei den umfangreichen Anstricharbeiten und all dem, was dann noch dazukam, siehe oben.

Am Sonntag, dem 15. Oktober, laden wir um 10 Uhr zum Gemeindegottesdienst nicht in die Kirche, sondern in die Kapelle ein, um da zu feiern, dass man nichts sieht... nein, um Danke zu sagen, dass wir uns über so ein kostbares Gebäude in unserm Stadtteil und in unserer Gemeinde freuen können.

Der Sommer ist vorbei

Der Sommer ist vorbei. Das bedeutet, dass eines der schönsten Lieder aus unserem Gesangbuch eine Zeit lang Pause haben wird: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“. Es war auch in diesem Sommer ein treuer Begleiter in Gottesdiensten, Andachten, Geburtstagsfeiern ... Auch wenn der Sommer 2023 Hitze, Dürre und Brände gebracht hat. Wir konnten es trotzdem singen, weil „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ in seinen insgesamt 15 Strophen die schweren Seiten des Lebens nicht ausklammert.

Sein Verfasser, Paul Gerhardt, hat entzückende Verslein gedichtet:

„Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben“. „Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.“ „Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.“ „Die Glucke führt ihr Völklein aus“. „Die unverdrossne Bienenschar fliegt hin und her sucht hier und da ihr edle Honigspeise“ – und so geht es weiter.

Nach einer Weile, genauer gesagt ab

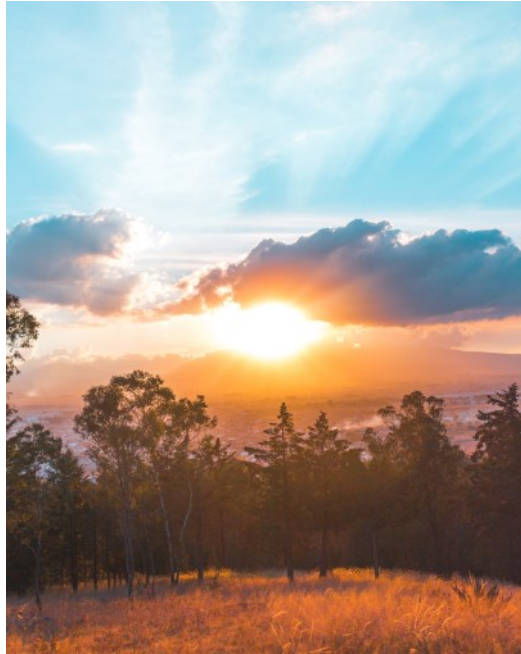
Strophe acht, endet die begeisterte Naturbeobachtung. Paul Gerhardt beschreibt nun, was das alles bei ihm auslöst: „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem

Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“ Er schaut auf das Werk des Schöpfers und stellt es über sein eigenes Leben und damit auch über alles Leiden, das er erfahren hat.

Denn Gerhardt hat es 1653 geschrieben, wenige Jahre nach dem dreißigjährigen Krieg, der viele Städte, Felder und Wälder zerstört und unzäh-

lige Menschenleben gekostet hat. Hungersnöte und Seuchen bestimmten das Leben dieser Zeit. Seine Frau und er hatten gerade eines ihrer Kinder verloren. Und es heißt, dass er das Lied für seine Frau geschrieben hat, damit sie sich in ihrer Trauer daran wieder orientieren kann.

In den weiteren Strophen können wir erahnen, wie es ihm geht. Er zeigt eine tiefe Sehnsucht nach einer Welt ohne Leid, die es jetzt noch nicht gibt. Es wird sie



aber geben, davon ist er fest überzeugt: „Ach, denk ich, bist du hier so schön und lässt du's uns so lieblich gehn auf dieser armen Erden: Was will doch wohl nach dieser Welt dort in dem reichen Himmelszelt und güldnen Schlosse werden.“ Und in einem schönen Bild malt er das Bild von Christus, der im Paradies einen Garten angelegt hat, in dem alles nur noch gut ist: „Welch hohe Lust, welch heller Schein wird wohl in Christi Garten sein! Wie muss es da wohl klingen, da so viel tausend Seraphim mit unverdrossnem Mund und Stimm ihr Halleluja singen.“

Ich bin immer wieder davon berührt, dass ein Mensch, der in seinem Leben so viel Leid mit ansehen musste, uns

so ein schönes Lied hinterlassen hat. Er will, dass wir den Klang von Gottes Schöpfung hören und uns von ihm anstecken lassen. Das große Tun Gottes soll unsere Sinnen aufwecken. Damit wir über uns selbst hinaussehen und hinauswachsen können. Und zum Schluss dichtet er: „Mach in mir deinem Geiste Raum, daß ich dir werde ein guter Baum, und laß mich Wurzel treiben“ – „erwähle mich zum Paradeis und laß mich bis zur letzten Reis an Leib und Seele grünen.“ Es ist ein im wahrsten Sinne des Wortes glaubensstärkendes Lied gegen Angst und Verzweiflung. Lasst uns im Herbst und Winter daran unsere Seelen und Herzen erwärmen! Danke, Paul Gerhardt!

JOHANNES NEUKIRCH

Was haben Kirche und Supermärkte gemeinsam?

Krippenspiel-Proben ab November

Wenn es im Supermarkt schon wieder Lebkuchen zu kaufen gibt, dann ist auch für uns die Zeit, bereits an Weihnachten zu denken und mit den Vorbereitungen der Krippenspiele zu beginnen.

In **Davenstedt** gibt es ein Singspiel zu Weihnachten: **Eddy und die Weihnachtskugel**. Alle Kinder ab 9 Jahren, die Spaß an Gesang und Schauspiel haben, kommen bitte zu einem **1. Treffen am 1. Nov. um 17.00 Uhr** ins Kirchenzentrum.

Die wöchentlichen Proben finden immer **mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr** statt. Kinder, die unter 9 Jah-

re alt sind und Interesse haben teilzunehmen, kommen bitte mit einem Elternteil zum 1. Treffen. Die Leitung haben Kerstin Brocher-Schulz und Markus Völker.

In **Velber** führen wir ebenfalls ein Krippenspiel auf. Alle Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen dabei zu sein (jüngere nach Rücksprache). Die wöchentlichen Proben finden immer **freitags** ab dem **17. November** in der Zeit von **15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** statt. Die Leitung hat das Kindergottesdienst-Team.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Gemeinsam die Bibel in groben Zügen entdecken

Bibelkurs-Reihe mit Schulpastorin Anke Heger

beginnt am Dienstag, 7. November 2023 um 19:30 Uhr
im St.-Johannes-Kirchzentrum

Wollten Sie immer schon einmal wissen, was eigentlich in der Bibel steht, sind aber bei einem ersten Anlesen verständlicherweise nicht über Seite 50 hinausgekommen? Wäre eine Zusammenstellung der wichtigsten Geschichten interessant für Sie? Haben Sie Lust, den Reichtum der biblischen Überlieferungen, die unsere Kultur tief geprägt haben und bis heute Kraftquelle und Wegweisung für ein gelingendes Lebens sein können, kennen zu lernen oder auch wieder zu entdecken?

Ich bin Anke Heger, als Schulpastorin an der Anna-Siemsen-Schule in Hannover tätig, und lade Sie ein, mit mir die wichtigsten Geschichten der Bibel zu lesen und im Gespräch ihre Bedeutung für unseren Alltag zu entdecken. Dazu biete ich für alle Interessierten in Ihrer Region einen Bibelkurs an, für den zunächst acht Abende geplant sind. Zuerst sollen die Geschichten vom Anfang unseres Glaubens, die Geschichten von Abraham und Sarah, Isaak und Rebekka im Mittelpunkt stehen.

Zu ihrer Erschließung möchte ich Ihnen „Die Bibel elementar“ vorstellen, eine Bibelausgabe, die meiner Erfahrung nach einen guten Weg in die Schatzkammer der biblischen Überlieferungen weisen kann.



Ich freue mich auf alle Interessierten. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht nötig, auf Ihre Fragen und Interessen gehe ich gerne ein. Gerne können Sie auch zu einzelnen Abenden kommen. Los geht es am Dienstag, 7. November um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Davenstedt. Die weiteren Termine und Orte werden dort abgesprochen und dann bekannt gegeben.

ANKE HEGER

Bericht aus dem Kirchenvorstand



Treffen wir uns in der Kirche? Was soll ich denn da, da kenne ich ja keinen. Genauso oder ähnlich dachte ich vor ein paar Jahren auch und höre es heute noch häufig. Dabei bin ich nun schon ca. 20 Jahre im Gospelchor und fast genauso lange bei allen Basaren dabei. Seit 6 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit.

Kirche ist für mich, was anderen Menschen der Verein ist und noch viel mehr. Ich kann hierher kommen, wenn es mir schlecht geht, und finde ein offenes Ohr, eine Umarmung für Körper und Seele. Bin ich müde und gehe zur Probe des Gospelchores, finde ich soviel Energie, dass ich dann singend mit dem Rad nach Hause fliege.

Zugegeben, die Arbeit im Vorstand ist nicht nur schön, es müssen auch unangenehme Themen besprochen und zur Abstimmung gebracht werden. Aber wenn die Entscheidenden nette Men-

schen sind und sich wie Freund:innen anfühlen, mit denen man nach getaner Arbeit auch gerne feiert, dann fühlt sich z. B. die Organisation und Durchführung einer Veranstaltung wie das Café im Dorf oder der Weihnachtsbasar gar nicht mehr wie Arbeit an. Wenn ich Ideen habe, kann ich sie einbringen und Anstöße geben. Je nach finanziellen Ressourcen und der Machbarkeit durch menschliche Helfer:innen können diese dann auch umgesetzt werden.

Wenn Sie nun auch Ideen oder Anregungen haben, teilen Sie es uns mit oder besser noch, machen Sie mit! Wir alle werden im nächsten Jahr einen neuen Vorstand wählen und freuen uns über jede und jeden, der sich mit uns in dieses Abenteuer stürzt. Das ist zu viel für Sie? Dann vielleicht eine andere ehrenamtliche Tätigkeit. Bei einem Spaziergang ein paar Gemeindeblätter austeilen oder beim Café im Dorf für den reibungslosen Ablauf sorgen?

Sie backen gerne? Wir benötigen immer wieder leckeren Kuchen. Zum Beispiel jeden zweiten Dienstag beim Klön-Café, dass ich seit Anfang des Jahres begleite und mich jedes Mal über die vielen Geschichten freue, die ich dort erfahren kann.

Und schwupps...kenne ich ganz viele Menschen in der Kirche und werde im Stadtteil auch auf der Straße angesprochen. Das fühlt sich wie Dorf an, irgendwie gut.

Also ich kenne da jemanden!

SANDRA AURINGER

Auszeit mit Fahrrad

Eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela

Pilgern ist ja aktuell ziemlich „in“, aber eine religiöse Praxis, die in fast allen Religionen seit Jahrhunderten praktiziert wird. Pilgern mit dem Fahrrad ist da schon recht neumodisch, aber für viele (und mich) eine tolle Möglichkeit, die Welt kennenzulernen, sich mit Gleichgesinnten zu verbinden und Kultur und Spiritualität zu entdecken.



Vor der Kathedrale von Santiago de Compostela

Santiago de Compostela ganz im Nordosten Spaniens ist neben Rom und Jerusalem der wichtigste Pilgerort der christlichen Kirche und über sehr beliebte und wunderschöne Wege zu erreichen. Mit entsprechend Zeit kann dieses Abenteuer auch vor der Haustür starten und enden – überraschend unkompliziert hat

mir der Arbeitgeber im Frühjahr und Sommer 2023 vier freie (unbezahlte) Monate gewährt, plus Ferien ergab das 140 Tage „Mini-Sabbatical“. Auf geht's!

Für die Reise selbst wählte ich unkomplizierte und spontane Formen der Übernachtungen: Zelt und Campingplatz, Pilgerherbergen u.ä. Die Etappen bewegen sich dabei zwischen 50 und 100 Kilometern, die das Elektro-Fahrrad auch mit einer Akkufüllung (plus Muskeln!!!) schafft.

Ende März geht es endlich los Richtung Süddeutschland. Hinter Freiburg biege ich nach Westen ab und durchradle Frankreich vier Wochen mit einer Freundin. Das ist schön, ein anderes Reisen als alleine.

Ja – überhaupt ist dieses „alleine“ immer das, was Gesprächspartnern als erstes in den Sinn kommt. Ich empfinde mich wohl als alleine, aber nur selten als einsam. Immer gibt es kurze und auch längere Begegnungen, Gespräche, Hilfe.

Am Fuße der Pyrenäen startet dann der „offizielle“ Pilgerweg durch Nordspanien, der „Camino Frances“. Da gab es nur wenige Fahrradpilger und auch keinen Fahrrad-Pilgerweg, darum muss jeden Tag entschieden werden, ob man den Fußweg teilt (Schotter, selten Asphalt) oder auf der Autostraße fährt, zusammen mit vielen Autos. Mein geländegängiges Fahrrad ließ mich oft den Pilgerweg nehmen, die größte Hürde ist, dass diesen ja jeden Tag mindestens 500 Wande-

rer benutzen, die freundlich überholt werden müssen.

Wunderschön waren die vielen Begegnungen mit den MitpilgerInnen abends in den Herbergen. Da war es schade, dass dies ja meist einmalige Begegnungen blieben, weil ich viel schneller war. Mein Fazit: Falls ich wieder komme, dann zu Fuß.

Die Landschaften, die Erlebnisse in Pilgerherbergen, die geschichtlichen Zeugnisse, Kathedralen, Ruinen, Bauwerke sind überwältigend. Immerhin pilgern schon über 1200 Jahre Menschen diesen Weg in Richtung Santiago. In Santiago angekommen, finde ich dort eine prächtige Kathedrale mit den Überresten von Jakobus dem Älteren. Sie ist das traditionelle Ziel der Pilgerreise, entsprechend gibt es jeden Tag mindestens vier Gottesdienste. Ja, Reliquienverehrung



Am Atlantik

ist uns Evangelischen ja eher suspekt. Aber täglich hunderte von Menschen, die hier ankommen mit ihren Wünschen, Träumen und Gebeten, da kann ich mich auch als evangelischer Mensch nicht dem „spirit“ entziehen, der tiefen Ergriffenheit, die dieser Ort schon seit so vielen Jahrhunderten hervorbringt.

Die 800 km auf der eigentlichen Pilgerstrecke waren leider nach drei Wochen schon vorbei, ich fuhr noch nach Finis-terre an die Atlantikküste, in Verlängerung des Pilgerwegs und dann über Frankreich, Italien, die Schweiz und durch Schwarzwald und entlang der Weser zurück nach Hannover.



Die Route

Mein persönliches Fazit:

Zuerst: die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen sind überwältigend, egal in welchem Land.

Dann: Es kommt immer anders als man denkt, aber das Überwinden von Unvorgeesehenem macht stark und glücklich.

Drittens: Ein neuer Mensch wird man nicht, ganz tiefgründige Erkenntnisse über mich selbst kamen mir eher nicht...

Ja, ich mache das auf alle Fälle wieder!!!

Ich hoffe, dass mein Bericht vielleicht andere motiviert, sich so eine Reise zu überlegen, leider sind wir solo reisenden Frauen (noch) eine kleine Minderheit.

Enjoy the Camino-Magic!
Buen Camino!

UTE VOß



Schwupps – ist wieder Oktober und der Sommer ist vorbei! Macht nichts. Jede Jahreszeit hat etwas Besonderes. Im Herbst sind es die tollen Farben, so als ob jemand einen Tuschkasten mit Gelb, Rot und Brauntönen an Bäumen und Sträuchern ausprobiert hätte. An den Zweigen hängen Beeren und Hagebutten. Falls Ihr Holunderbeeren findet, könnt Ihr daraus Tusche herstellen. Unbedingt ein dunkles, altes T-Shirt dazu anziehen!



Foto: Grün

BASTELECKE
von Christian Badel

Beerenfärbek

So wird's gemacht:

1. Pflücke ein paar Dolden mit Holunderbeeren und zupfe die einzelnen Beeren von den Dolden.
2. Presse sie mit einer Gabel vorsichtig durch ein stabiles Sieb in ein Gefäß.
3. Vermale die rote Naturtinte am besten sofort, da sie nach zwei bis drei Tagen schlecht wird. Bewahre sie für später in kleinen Schraubgläsern im Kühlschrank auf.

Was du brauchst:

- frische, saftige Holunderbeeren
- ein stabiles Metallsieb
- eine Gabel, Gefäß
- Pinsel oder Schreibfeder, Papier
- kleines Schraubglas

Grafik: Badel

© www.kikifax.com

Herbst heißt auch: Herbstferien. Hier in Niedersachsen gibt es seit einigen Jahren einen weiteren Feiertag, an dem Ihr nicht zur Schule müsst, weil an diesem Tag etwas Besonderes passiert ist. Es ist der 31. Oktober, der Reformationstag.

Ein seltsamer Name...

... für einen Tag!

„Reformation“ bedeutet, über etwas nachzudenken und es dann neu oder anders zu machen. In der Kirche ist am 31. Oktober vor über 500 Jahren etwas Neues passiert.

Der Mönch und Lehrer Martin Luther hatte sich Gedanken darüber gemacht, was ihm damals an der Kirche nicht gefiel. Es wurde eine Liste mit 95 Ideen, den sogenannten „Thesen“. Am 31.10.1517 verschickte er sie mit einem Brief. Luther wollte, dass die Leute über seine 95 Thesen redeten und sich dadurch etwas in der Kirche veränderte.

Später erzählte man sich, dass Martin Luther zu Schlosskirche in Wittenberg gegangen sein soll, um seine Liste dort an die Tür zu nageln. Heute zweifeln viele Wissenschaftler daran, dass das wirklich so geschehen ist. Die Tür der Kirche war aus Metall und damals konnten auch viele Menschen gar nicht lesen, erst recht nicht die Sprache Latein. Luthers Ideen hätten also an einer Tür nur wenige Menschen verstehen können.

Durch seine Ideen veränderten sich dann tatsächlich Dinge in der Kirche. Unter anderem entstand die evangelisch-lutherische Glaubensrichtung, die sich im Namen unserer Gemeinde wiederfindet.



Foto: HGVoornan/SchabonNet



Lutherrose

Diese Rose war zunächst ein persönliches Zeichen Martin Luthers, das er unter seine Briefe gestempelt hat. Inzwischen ist sie auch ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen.

Reformationsbrötchen

In manchen Gegenden gibt es in den Bäckereien um den Reformationstag herum die Reformationsbrötchen. Sie sehen einer Lutherrose ähnlich, brauchen also unbedingt fünf Blütenblätter mit einem Klecks Marmelade in der Mitte.

Für den Teig:

- 500 g Mehl
- 1 Würfel Hefe
- 2 EL Zucker
- 50 g Butter
- 200 ml lauwarme Milch

Mehl in eine Schüssel füllen, in die Mitte eine Mulde drücken und dort die zerbröckelte Hefe hineingeben. Mit etwas Zucker bestreuen und die Hälfte der Milch hinzufügen. Etwa 30 Minuten an einem warmen Ort abgedeckt stehen lassen.



Foto: Johanna Jahn

Dann kommen

- 100 g Rosinen
- 50 g gehackte Mandeln
- 1 EL Zitronat
- 1 TL Zitronenabrieb einer Bio-Zitrone

dazu und alles wird gut verknetet. Noch einmal 30 Minuten stehen lassen. Den Teig in etwa 10 Stücke teilen. Platt drücken und mit dem Messer einritzen, so dass fünf Blätter entstehen. Dann einen großen Klecks Marmelade in die Mitte und die Brötchen bei 180 Grad Umluft im Ofen für 15-20 Minuten backen.

Abkühlen lassen und mit Zuckerguss glasieren oder mit Puderzucker bestreuen.



KINO in der KIRCHE



DER MÜDE TOD

von Fritz Lang

Deutschland 1921
Regie: Fritz Lang
ca. 98 Min. / 16mm

Die zentralen Themen von Langs poetischem Film sind Liebe und Tod, Schicksal und Opfertum. Eine junge Frau verliert ihren Geliebten an den Tod und will ihn um jeden Preis zurück. Der Tod, allegorisch in der Gestalt eines hageren Mannes, stellt ihr drei Aufgaben, an denen sie scheitert. Erst als sie sich selbst opfert, werden die Liebenden im Tod vereint.

Langs Meisterwerk zeichnet sich vor allem durch seine außergewöhnliche Bildsprache aus. Das expressionistische Spiel mit tiefen, undurchdringlichen Schatten spiegelt das Sujet des Films, die geisterhafte Totenwelt, wieder. Eindrucksvoll ist die stilistische Vielfalt der durch die Rahmenhandlung zusammengehaltenen drei Episoden in Orient, Italien der Renaissance und China. Aufwendige Spezialeffekte schufen eine märchenhafte und zugleich abenteuerliche Atmosphäre.

Eintritt: 8,- €

Aktivpass:

Erw. 4,- €

An der Orgel

Ralf Wosch

**Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstraße 12**

Anmeldung unter 496414 empfohlen!

U-Bahn-Linie 9, Richtung Empelde, Eichenfeldstraße

10. Nov. Fr 19.30 Uhr

GEFÖRDERT VON
Plantage
MADE • BACKENET • CHINESE • POT

Telefon: 496414



ST. MARTIN

Am 11.11.2023

Um 17:30 Uhr
Familiengottesdienst

Um 18:00 Uhr
Laternenumzug mit der
Freiwilligen Feuerwehr

an der Kapelle,
Velber



**Sonntag
08. Okt.**

Fenster-Café
Gemeindehaus Velber
15-17 Uhr

Kaffee | Tee | Selbstgebackenes

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Kapellenbrink | Seelze-Velber



Orchesterkonzert

YoungStars Seelze

Konzert am Sonntag, 19. November 2023 um 16:00 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche, Altes Dorf 10



Freuen Sie sich auf ein Programm gefüllt mit epischen Werken, großen Bildern und fantastischen Träumen.

Begleiten Sie die YoungStars aus Seelze auf ihrer Reise durch bunte Fantasiewelten und lassen Sie sich ein bisschen verzaubern. Epische Filmmusiken nehmen Sie mit in spannende Geschichten und in

deren helle und dunkle Ecken. Genießen Sie die Soundtracks der großen Leinwandbilder.

Die YoungStars sind ein überwiegend aus Studierenden bestehendes Ensemble des Jugendblasorchester Seelze unter der Leitung von Natalie „Alfi“ Hönemann und nehmen Sie in diesem Jahr mit ins Kino – oder, wenn Sie lieber mögen, zu Netflix.

Auf dem Programm befinden sich Werke, die mit Namen wie Klaus Badelt, Hans Zimmer, Howard Newton Jones und Produzenten wie Disney, Marvel oder Metro Goldwyn-Mayer in Verbindung stehen.

Die Türen haben wir 30 Minuten vor Konzertbeginn für Sie geöffnet – und Sie brauchen gar nicht an der Kinokasse anstehen, denn der Eintritt ist frei.

**WESTSIDE
GOSPEL SINGERS**



**BENEFIG
KONZERT**

SAMSTAG, 11-11-2023 19:30 UHR
ST.-JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE
ALTES DORF 10 30455 HANNOVER DAVENSTEDT



 Kirchenregion West	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 01. Okt. Erntedank	11:00 Uhr Familien- gottesdienst für Große und Kleine, anschließend Erntedanksuppe VBG P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast		10:00 Uhr Erntedankfest in Velber auf dem Flebbehof mit dem Musikzug der FF Velber P. Rebsch
So., 08. Okt. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	11:00 Uhr Gottesdienst Kirche im Dorf beim Vintage-Basar VBG	
So., 15. Okt. 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	17:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle P. Siemers-Ziegler	
So., 22. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
So., 29. Okt. 21. Sonntag nach Trinitatis	! 17:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	18:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler 
Di., 31. Okt. Reformationstag	17:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Ahlem P. Neukirch			 
So., 05. Nov. 22. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	 10:00 Uhr Gottesdienst P. Rebsch	
Sa., 11. Nov. Martinstag	17:30 Uhr Familiengottesdienst in Velber VBG			
So., 12. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Davenstedt Examensgottesdienst Vn. Rimpler			

 — Kirchenregion West —	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Gemeindehaus Velber
So., 19. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst P. Neukirch	 17:00 Uhr Gottesdienst P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
	15:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal in Ahlem D. Langner, P. Siemers-Ziegler			
Mi., 22. Nov. Buß- und Bettag			09:00 + 11:00 Uhr Schulgottesdienste VBG	
	18:00 Uhr Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Martin-Luther-Ahlem P. Lerche, P. Neukirch			
So., 26. Nov. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr P. Neukirch	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr P. Rebsch	15:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof mit Verlesung der Namen der Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr P. Rebsch
So., 03. Dez. Erster Sonntag im Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Vn. Rimpler	11:00 Uhr Gottesdienst zum Adventsbasar des Wirtschaftskreises Badenstedt, P. Kronast	10:00 Uhr Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 12. November, jeweils sonntags um 9:30 Uhr			
	Kindergottesdienst in Badenstedt, im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche, siehe Homepage und Schaukasten			
	Regionaler Krabbelgottesdienst in Badenstedt im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche siehe Homepage und Schaukasten			
	Kindergottesdienst in Velber am 01. Oktober und am 11. November, jeweils zu den Gottesdienstzeiten.			
Hinweise	 Taufen finden auf Anfrage statt.			

Stand: 05.09.2023

Ergebnisse vom Planungstreffen der Jugend

Jugendtreff

Einmal im Monat wird dienstags von 18 bis 20 Uhr unser Jugendtreff stattfinden. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Hier wollen wir bei Snacks und Getränken Zeit miteinander verbringen. Einfach mal rumhängen, uns austauschen, spielen oder etwas unternehmen. Was wir machen, richtet sich nach euren Interessen.

Am Dienstag, 28. November spielen wir das Chaosspiel, Spielbeginn 18 Uhr, in der St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt.

Am Dienstag, 19. Dezember treffen wir uns zu einer Bastelaktion in der St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt.

Kommt gerne vorbei, ihr seid herzlich willkommen!

Das Vorbereitungsteam
und Diakonin Anne-Katrin Marmann

Teamtreff

Einmal im Monat dienstags von 18 bis 20 Uhr, gibt es das Angebot, dass wir uns als Team zum Austausch treffen. Eingeladen sind alle Trainees, Teamer und Teamerinnen der Kirchenregion Hannover West.

Wir wollen was Nettes gemeinsam erleben, kochen, spielen, Filme schauen oder auch mal eine konkrete Fragestellung bearbeiten.

Was wir genau machen, könnt ihr selbst im Voraus mitbestimmen und planen.

Am Dienstag, 14. November: Karaoke-Abend im Jugendraum der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Badenstedt.

Am Dienstag, 12. Dezember: „Schrott“-Wichteln im Jugendraum der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Badenstedt. Wir beginnen mit dem Wichteln um 18:30 Uhr.

Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten!

Das Vorbereitungsteam
und Diakonin Anne-Katrin Marmann

KINDER-FERIEN-TAGE • ALLE IN EINEM BOOT!

In den Herbstferien ist es wieder so weit: Steche mit uns in See und erlebe gemeinsam mit anderen Kindern Geschichten von kleinen Booten und großen Schiffen. Gemeinsam wollen wir spielen, basteln und ganz viel Spaß haben!

Wer? Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren

Wann? 24. bis 26. Oktober 2023, jew. 10 bis 15 Uhr

Wo? St.-Johannes- Kirchengemeinde Davenstedt, Altes Dorf 10

Wir freuen uns auf Euch!

Diakonin Anne-Katrin Marmann und Team

Die Anmeldungen liegen zu den Öffnungszeiten der Gemeindebüros in den Kirchengemeinden in Badenstedt und in Davenstedt aus. Außerdem steht die Anmeldung als Download auf den Webseiten der Kirchengemeinden unserer Region zur Verfügung.

Bitte geben Sie die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung im Gemeindebüro der St.-Johannes-Kirchengemeinde in Davenstedt ab oder senden Sie diese per E-Mail an KGJohannes.Hannover-Davenstedt@evlka.de. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2023



Der Mobile Treff benötigt Unterstützung!

Der Mobile Treff ist ein Stadtteiltreff auf Rädern. An verschiedenen Standorten in Davenstedt, aber auch in Ahlem und Badenstedt ist er ein Treffpunkt und Beratungsangebot. Leider kann zurzeit nur an zwei Tagen in der Woche für ein Beratungsangebot geöffnet werden. Und bei einzelnen Veranstaltungen im Stadtbezirk bin ich mit dem Mobilten Treff dabei. Da ich seit dem Sommerende den Treff alleine gestalte, ist mehr leider nicht möglich. Es könnte aber viel mehr am Mobilten Treff passieren.

Für die Öffnung an mehr Tagen als bisher und zur Mithilfe bei dem Auf- und Abbau an den verschiedenen Standorten benötige ich Hilfe. Wer Interesse hat, selber etwas anzubieten und mit anderen gesellig zusammen zu sein, oder wer einfach ab und zu bei einem Standortwechsel mit auf- und abbauen möchte, sollte sich bei mir melden, per E- Mail oder telefonisch oder auch gerne persönlich, wenn ich am Mobilten Treff bin.



Nachfolgend sind die Standorttermine bis hinein in das nächste Jahr. Dort bin ich jeweils donnerstags von 14:30 bis 16:30 Uhr und freitags von 13:30 bis 15:30 Uhr.

Kirchengemeinde Badenstedt,
18. September - 9. Oktober

Marktplatz Davenstedt,
9. Oktober - 30. Oktober

Kirchengemeinde Ahlem,
30. Oktober - 23. November

Kirchengemeinde Badenstedt,
23. November - 15. Dezember

Marktplatz Davenstedt,
15. Dezember - 12. Februar 24

MICHAEL SCHROEDER-BUSCH

Kontakt:

☎ 0159-04446100

@ Mobilten-Treff@dw-h.de



Neue Leitung der ökumenischen Bahnhofsmision Hannover e.V.



Ökumenische
Bahnhofsmision
Hannover e.V.

Seit April 2023 hat die Bahnhofsmision Hannover mit Karen Hammerich eine neue Leiterin. Nach einer kaufmännischen Ausbildung hat sie Erwachsenenbildung studiert. Danach war sie in der Familien- und Gottesdienstarbeit tätig und arbeitete anschließend 23 Jahre beim Diakonischen Werk Hannover. Zuletzt war sie Kirchenkreissozialarbeiterin und unter anderem auch in Davenstedt beim Mobilen Treff aktiv.



Parallel dazu hat sie eine Weiterbildung zur Seelsorgerin absolviert und ehrenamtlich in der City-Seelsorge der Marktkirche mitgewirkt. Schließlich ist sie durch einen Lehrauftrag an der Hochschule Hannover mit den Studierenden der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit in regem Austausch und Kontakt.

Und sie wohnt hier bei uns in der Region und ist Mitglied der St.-Johannes-Gemeinde!

Frau Hammerich schreibt über die Arbeit in der Bahnhofsmision:

Die Unterstützung, die die Bahnhofsmision Hannover leistet, ist äußerst vielfältig.

Allen Hilfesuchenden eine erste Anlaufstelle zu sein, ein offenes Ohr zu haben und ggf. an die Ämter und sozialen Einrichtungen unserer Stadt zu vermitteln, ist hierbei ein wesentlicher Aspekt. Wir suchen Reise- und Übernachtungsmöglichkeiten heraus, informieren z.B. über Essenausgaben, Möglichkeiten der medizinischen Versorgung oder andere Unterstützungsangebote. Außerdem geben wir bei Bedarf Bekleidung und Hygieneartikel heraus.

Reisende können im sehr lebhaften Bahnhof von Hannover Hilfe beim Umstieg bekommen. Es sind in erster Linie Familien, allein reisende Kinder, Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigung, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen. Wenn der Aufenthalt

in Hannover mal länger dauert, ist die Bahnhofsmision ein Ort zum Verweilen und Kraftschöpfen.

Wertschätzung, Freundlichkeit und Worte des Trostes und der Ermutigung sind stete Begleiter unserer Arbeit, immer mit dem Ziel, Menschenwürde und eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Rufen Sie gerne an oder schreiben uns,

- wenn Sie eine Unterstützung im Bahnverkehr für ihren Um- oder Einstieg benötigen.
- wenn Sie strapazierfähige Oberbekleidung, Schlafsäcke, Decken oder Iso-

matten haben, die Sie spenden möchten.

- wenn Sie Interesse daran haben, ehrenamtlich bei uns mitzuwirken.
- wenn Sie die Bahnhofsmision und unsere Arbeit vor Ort gerne einmal persönlich kennenlernen möchten.

Wir freuen uns auf Sie. Es erwartet Sie ein tolles, aufgeschlossenes und freundliches Team.

Mit herzlichen Grüßen

KAREN HAMMERICH

Kontakt:

0511 32 01 68

bahnhofsmision.hannover@t-online.de

www.bahnhofsmision-hannover.de

Der Winter ist nahe... Aber der nächste Mai kommt!

Familienfreizeit über Himmelfahrt 2024
vom 8. bis 12. Mai im Tecklenburger Land

Im nächsten Jahr laden wir Familien ein, das lange Wochenende über Himmelfahrt im nördlichen Westfalen in der



Jugendbildungsstätte in Tecklenburg bei Osnabrück zu verbringen. Wie in den letzten Jahren planen wir wieder vier Tage voller Ruhe und Abenteuer (je nachdem), mit Spielen, Erkunden, Abenden am Feuer und Tagen in der Natur, und vor allem mit Leuten, die Lust haben, etwas zusammen zu machen.

Anmeldungen ab 1. November 2023 im Gemeindebüro St. Johannes.

Kosten für Übernachtung und Vollpension 200 € für Erwachsene, 50 € für Kinder und Jugendliche.

Noch nichts vor? Weitersagen! Vorbeikommen!

Vintage-Basar, Café und Kirche im Dorf
am Wochenende des 7. und 8. Oktober 2023

Mehr Erlebnisdichte an einem Wochenende geht nicht!

An beiden Tagen von 11 - 18 Uhr findet der gemeinsam mit terre des hommes organisierte Vintage-Basar statt. Kirche und Foyer verwandeln sich in eine Markthalle zum Entdecken und Stöbern. Eine bunte Mischung aus Geschirr, Stoffen, kleinen Möbeln, Schmuck und Haushaltsgegenständen wartet auf neue

Besitzer*innen. Den Erlös des Basars teilen sich terre des hommes und die Kirchengemeinde.

Das Café im Dorf begleitet die Veranstaltung am Samstag von 15:00 - 17:00 Uhr mit selbstgemachten Kuchen und frischem Kaffee. Auf Wunsch servieren wir das Kuchenstück auch direkt auf dem neu erworbenen Teller...

Zusätzlich gibt es Getränke und Gegrilltes und auch am Sonntag ist für die süße und herzhafte Stärkung zwischendurch natürlich gesorgt.

Der Basartag am Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Gottesdienst der Kirche im Dorf, passend zur Umgebung „... auf dem Flohmarkt“.

Das wäre es dann aber auch – obwohl, vielleicht ...

Falls Ihre Schätze in Keller und Dachboden einen anderen Besitzer suchen, können Sie sie gern noch im Gemeindezentrum abgeben, jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr.

Oder Sie möchten beim Aufbau des Basars helfen? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro.

Café im Dorf
IM KIRCHGARTEN
ST. JOHANNES

**Wir laden ein zum
nostalgischen Nachmittag
beim VintageBasar!**

7. OKT ...bis 2024

**Café am Samstag
von 15 bis 17 Uhr**
während des Basars mit terre des hommes

Wir suchen laufend
Menschen, die uns
helfen wollen!

Altes Dorf 10 · 30455 Hannover-Davenstedt
Telefon Gemeindebüro 0511 - 49 68 02



KIRCHE IM DORF

...auf dem Flohmarkt...

**Sonntag
08.10.23
11:00 Uhr**



Vintage Basar

**St.-Johannes-Kirche,
Altes Dorf 10, Hannover-Davenstedt
7.-8. Oktober 2023 / 11:00 - 18:00 Uhr**

Stöbern, Plauschen und Feilschen bei Kaffee und
Kuchen oder einer leckeren Bratwurst und einem Bier.



Zum Wegwerfen zu schade?
Bringen Sie uns Ihre Schätze aus dem Keller und vom Dachboden.
Wir benötigen gut erhaltene und funktionstüchtige Spenden:

Porzellan, Glas, Besteck, Tischwäsche, Antiquitäten, Schmuck, Hüte,
Taschen, Gürtel, Münzen, Musikinstrumente, Sport-Utensilien, Spielzeug
und Spiele, Kleinmöbel, Bilder, Bücher, Schallplatten usw.

Hier können Sie spenden: Ab 16. September: Di, Do, Sa / 10 bis 12 Uhr, im
Kirchzentrum, Altes Dorf 10. Zurzeit zum Vorbeibringen? Melden Sie sich
bitte bei uns: Tel.: 49 68 02 oder 44 38 70 - E-Mail: tdh-hannover@ntp-td.de

Für den guten Zweck:
Den Erlös des Basars teilen sich beide Institutionen. Die Kirchengemeinde
möchte mit ihrem Anteil die Pflege des Gemeindegeländes sicherstellen.
terre des hommes setzt seinen Anteil für die Projektarbeit in Westafrika,
u.a. in Burkina Faso und Mali, ein.

Kirchzentrum
St.-Johannes-Kirche,
Altes Dorf 10



**terre des
hommes**
Hilfe für Kinder in Not

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2023

Für Menschen in Haft sind die Weihnachtsfeiertage oft die schlimmste Zeit im Jahr. Viele haben niemanden mehr, der an sie denkt. Das spüren sie jetzt besonders. Da scheint es sinnlos, sich wieder in die Gesellschaft integrieren zu wollen. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass da ein Mensch ist, der an ihn denkt und ihm Gutes

wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten.

„Wir waren total aus dem Häuschen und haben uns so, so gefreut darüber. Für uns ist so ein Paket ein Riesens-Highlight.“ So bedankten sich Inhaftierte aus Taufkirchen nach der letzten Aktion. Jemand aus Berlin schrieb: *„Ich hoffe, ich kann in Zukunft ein Stück zurückgeben.“*



Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion. Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember.

Unterm Glockenturm.... HI-FLY JAZZ UNIT

Konzert am Freitag, 20. Oktober 2023 um 20:00 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche, Altes Dorf 10

Die HI-FLY JAZZ UNIT ist ein Projekt, das 1986 vom hannoverschen Jazzmusiker Andy Gütte initiiert wurde und seitdem in immer wieder unterschiedlichen Besetzungen auf der Szene aktiv ist. Im Stile



des zeitlos swingenden und groovenden Jazz der Blue-Note-Ära der 50er und 60er Jahre entstanden in 3 Jahrzehnten 5 Alben, häufig mit namhaften Gästen.

Die aktuelle Besetzung besteht aus Andy Gütte, Vibrafon, Sönke Feick, Klavier, Ulli Füller, Bass, und Peter Lomba, Schlagzeug.

Eintritt: 12,- €/ermäßigt 10,- €
Anmeldung im Kulturtreff empfohlen
Tel.: 0511 49 64 14



Stolpersteine in Davenstedt

Termin für die Verlegung — Freitag, 13. Oktober 2023

Am 13. Oktober 2023 wird Gunter Demnig vor dem Haus Davenstedter Straße Nr. 156 Stolpersteine zum Gedenken an Salli und Johanna Birkenruth verlegen. Birkenruths wurden am 15. Dezember 1941 zusammen mit 999 weiteren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ins Ghetto Riga deportiert. Der Tag ihres

Todes ist nicht bekannt (vgl. Gemeindebrief 12/2022). Die genaue Uhrzeit für die Verlegung der Steine war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie im Vorfeld die Tagespresse oder die Internetseite der St.-Johannes-Gemeinde.

JÖRG HERZOG

Stichwort: Stolpersteine

Seit Dezember 2007 werden in der Landeshauptstadt Hannover die Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig verlegt. Die messingfarbenen Platten in der Größe von Pflastersteinen, die in die Straße eingelassen werden, weisen auf den letzten freiwillige Wohnort von Opfern des Nationalsozialismus in Deutschland hin.

Die Verlegeorte sowie detaillierte Informationen und die Biographien zu den Opfern des Nationalsozialismus aus Hannover, die mit einem Stolperstein bedacht sind, können seit Juni 2013 auf einer digitalen Stadtkarte unter www.hannover-gis.de unter dem Thema "Erinnerungskultur" abgerufen werden.

(www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Architektur-Geschichte/Erinnerungskultur/ZeitZentrum-Zivilcourage/Städtische-Erinnerungskultur/Stolpersteine)



Der Davenstedt am nächsten gelegene Stolperstein an der Kesselstraße 19 in Limmer wurde am 22 März 2010 verlegt

Lohnsteuerhilfeverein



Fuldata e. V.

Brigitte Heinrich

Karbonweg 9 - 30455 Hannover
Tel. 0511 2 15 96 16

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und Pensionäre finden bei uns Beratung und Hilfe in Steuersachen gem. § 4 Nr.11 StBerG.

Wir sind für Sie da! Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN
 IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER

Teichstraße 5
 Mühlenbergzentrum 5a
 Göttinger Chaussee 173
 Göttinger Landstraße 31A (Hemmingen)

www.lautenbach-bestattungen.de





- Haushaltsauflösungen
- Seniorenzüge
- Einlagerungen

☎ 0511 / 48 23 89

✉ mail@re-hannover.de www.re-hannover.de

Wir machen uns gerne vor Ort ein Bild und erstellen Ihnen ein kostenfreies und unverbindliches Angebot.

RAÜMUNGSEXPERTEN (kagota GmbH), Untere Steinbreite 21, 30455 Hannover





Möbel nach Maß



MESSERSCHMIDT
 Tischlermeister und Innenarchitekt

Tischlerei Messerschmidt, Stemmer Straße 6a
 30926 Seelze/Lathwehren, Telefon 05137 90951-0
info@messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de
messerschmidt-diewohnfuehlquelle.de



z.B. Begehbarer Schrank mit Lamellentüren

z.B. Sideboard individuell gefertigt

Tischlerarbeiten aller Art • KOMPETENT • KREATIV • NACHHALTIG

Baumschule GLOGER



30926 Seelze-Velber • Stadtweg 10
 Tel. 0511/406193 • Fax 0511/486643

Wir stehen für eigene Pflanzenproduktion, das Individuelle, jahrzehntelange Erfahrung und für fachkundige Beratung

Geschäftszeiten:
 Mo.- Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr

Optik
FÖRSTENBERG
 Brillen · Kontaktlinsen

Davenstedter Markt 16 B
 30455 Hannover
 Tel. 0511 / 49 49 42



Yoga für Dich in Hannovers Westend

Raum schaffen für gesundheitsfördernde
 Bewegung und Kräftigung, durchatmen,
 zur Ruhe kommen und Entspannung finden.

stefanie liskow

www.yogarot.de | 0157 7427 0298



Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Bobath für Erwachsene
 Manuelle Lymphdrainage
 Klassische Massage
 Fangopackung / Naturmoor
 Heißluft / Rotlicht
 Extensionsbehandlung

Michael Isberner
 Praxis für Physiotherapie
 und Krankengymnastik

Schlingentisch
 Heiße Rolle
 Eisanwendung
 Elektrotherapie / Ultraschall
 Kopfschmerztherapie
 Fußreflexzonentherapie
 Flexi-Bar-Training
 Kinesio Tape

Geveker Kamp 58 • 30453 Hannover-Davenstedt

Fon: 0511 7003 86 86 • Fax: 0511 7003 86 80

www.physio-davenstedt.de

termin@physio-davenstedt.de

Dipl.-Ök. Iris Meyer-Weidemann
Steuerberaterin

Davenstedt
 Hildeboldstr. 6a
 30455 Hannover

0511 8 09 43 19
 www.mw-steuer.de

Private Steuererklärungen
Betriebliche Steuererklärungen
Jahresabschlüsse
Finanz- und Lohnbuchführung
Erbschaft- und Schenkungssteuer
Betriebswirtschaftliche Beratung
Existenzgründungen



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.



BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:

0511 / 49 02 28

Hannover: Grünastraße 7
 www.boecker-meinecke.de

Kirchenzentrum Davenstedt

Westside Gospel Singers

donnerstags von 19:30 - 21:30 Uhr
Sybille Hansen
westsidegospelsingers.wir-e.de

Tanz mit - bleib fit: gesellige Tänze
mittwochs von 15:00 - 16:30 Uhr
Ursula Schumacher, 0511 49 02 06

Flötengruppe für Erwachsene

montags um 19:30 Uhr
Leitung: Miriam Al Naieb, 0172 2 93 50 70

Klön-Café für Ältere

Dienstag, 10. und 24. Okt., 7. und 21. Nov.
um 14:30 Uhr

Doppelkopf-Spieleabend

Donnerstag, 5. Okt. und 2. Nov. um 19:30 Uhr

BRIDGE für Anfänger, Fortgeschrittene und Turnierspieler

Info: Illa Kloss, 0511 48 24 58

Café im Dorf

Samstag, 7. Oktober von 15 - 17 Uhr
cafeimdorf@gmx.de

Offene Gruppe für Suchterkrankungen

dienstags von 19:30 - 21:00 Uhr
Eberhard Friedel, 0511 40 10 04

Besuchsdienstkreis

jeden 4. Montag im Monat ab 18:00 Uhr
Uwe Siemers-Ziegler

Öffentliche Sitzungen

des Kirchenvorstandes Davenstedt
jeden 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands CPD e.V.

im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde Badenstedt

Kontakt: Johannes Welsch, 0152 31 81 908
pfadfinder-badenstedt@gmx.de

6 - 11 Jahre

mittwochs von 17:00 - 18:30 Uhr

12 - 16 Jahre

nach Absprache montags von 17:00 - 19:00 Uhr

Gemeindehaus Velber

Fenster-Café

Sonntag, 8. November von 15 - 17 Uhr

Senioren-Café

Sonnabend, 25. November um 15 Uhr



Bibelgarten Velber

Kapellenbrink 1

Führung mit individuellem

Termin nach Absprache:

Heike Teves, 0511 48 23 44

Kinderseite

Lösung des Suchbildes

Erdmännchen, Bügeleisen, MartinA,
Adventskranz, Zauberer

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber, Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Redaktion: U. Siemers-Ziegler (ViSDP), J. Rebsch, H. Bruns (Anzeigen), D. Grün, M. Welzel, C. Spengler (regionale Gottesdienst- u. Jugendseiten)

Anschrift der Redaktion:

Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Erscheinungsweise: 5x im Jahr

Auflage: 6 600

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Hannover-Davenstedt (5 600) und Seelze-Velber (1 000)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Alle Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, von privat oder aus den Bilddatenbanken pixabay.com oder pexels.com entnommen.

St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt
 Altes Dorf 10, 30455 Hannover

Gemeindebüro Kerstin Schröder, 0511 49 68 02, Fax: 0511 47 50 345
 dienstags und donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr

E-Mail Davenstedt: kg.johannes.hannover-davenstedt@evlka.de
 Velber: kapellengemeinde.velber.seelze@evlka.de

Website www.stjohannes-davenstedt.de

Pfarramt (Sprechzeiten nach Vereinbarung)	Uwe Siemers-Ziegler	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 82 65
	Johannes Rebsch	An der Eiche 9, 30926 Seelze 0511 40 20 45

Vikarin	Annika Rimpler	0511 49 68 02
----------------	----------------	---------------

Küster	Davenstedt	Holger Grädler	0511 49 68 02, 0177 5 97 34 88
	Velber	Wieland-Werner Schweer	0152 56 34 56 70

Diakone in der Kirchenregion West	Klaus Bulenz	0511 47 50 346 diakon.bulenz@region-west.de
	Anne-Katrin Marmann	01520 58 70 926 anne-katrin.marmann@evlka.de

Kindergarten Davenstedt	Carina Aue	Langrederstraße 11, 30455 Hannover 0511 49 94 25 kts.davenstedt.hannover@evlka.de
--------------------------------	------------	---

Diakoniestation West		0511 65 52 27 30
-----------------------------	--	------------------

Mobiler Treff	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00 mobiler-treff@dw-h.de
----------------------	-------------------------	---

Sozialberatung montags 10 - 12 Uhr	Michael Schroeder-Busch	0159 04 44 61 00
--	-------------------------	------------------

Kapelle, Gemeindehaus und Bibelgarten in Velber		Kapellenbrink 1, 30926 Seelze
--	--	-------------------------------

Vermietung Gemeindehaus	Pia Bank	0173 2 47 79 22 bank.pia@web.de
--------------------------------	----------	------------------------------------

Bibelgarten	Heike Teves	0511 48 23 44
--------------------	-------------	---------------


Spendenkonto (Empfänger - IBAN - Verwendungszweck) bei Evangelische Bank eG

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes Davenstedt	Ev.-luth. Kapellengemeinde Velber	St.-Johannes-Stiftung Davenstedt und Velber
DE17 5206 0410 7001 0714 08	DE96 5206 0410 7001 0760 00	DE86 5206 0410 7001 0916 03
714-63-SPEN <i>Stichwort</i>	760-63-SPEN <i>Stichwort</i>	916-82-ZUST St.-Johannes-Stiftung

St.-Johannes-Stiftung
 St.-Johannes-Kirchengemeinde Davenstedt und Kapellengemeinde Velber

Website stjohannesstiftung.wir-e.de

Seit 2008 wurden Zuschüsse von mehr als 140.000 € zum Gebäudeunterhalt, zu Renovierungen und zum Personalhaushalt gegeben.



— KirchenregionWest —

In Hannovers Westen haben sich die drei Kirchengemeinden Martin Luther, Paul Gerhardt und St. Johannes mit der Kapellengemeinde Velber zur *KirchenregionWest* zusammengeschlossen. Die Gemeinden sind weiterhin selbstständig, arbeiten aber in vielen Bereichen zusammen.

...schnell notiert...

Termine in dieser Ausgabe:

- 01.10. Velber: Erntedankfest →S.14
 - 07.10. Café im Dorf →S.20
 - 07.-08.10. Vintage-Basar →S.21
 - 08.10. Kirche im Dorf →S.21
 - 08.10. Velber: Fenster-Café →S.12
 - 15.10. Gottesdienst in der Kapelle →S.03
 - 20.10. Konzert Hi-Fly Jazz Unit →S.22
 - 31.10. Ahlem: Regionaler Gottesdienst →S.14
 - 07.11. Beginn Bibelkurs →S.06
 - 10.11. Badenstedt: KinoKirche →S.12
 - 11.11. Velber: St. Martin →S.12
 - 11.11. Konzert Westside Gospel Singers →S.13
 - 12.11. Examensgottesdienst Vn. Rimpler →S.14
 - 19.11. Mahnmahl: ökumenische Andacht →S.15
 - 19.11. Konzert YoungStars →S.13
 - 22.11. Badenstedt: Regional. Gottesdienst →S.15
 - 25.11. Velber: Senioren-Café →S.26
-